



Abwehr & Schutz
für Ihre Kleintiere



Greifvogel- abwehrkugel

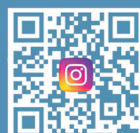
Betriebs-/
Aufbauanleitung



BREKER GmbH & Co.KG
Kneblinghauser Weg 20
D-59602 Rüthen

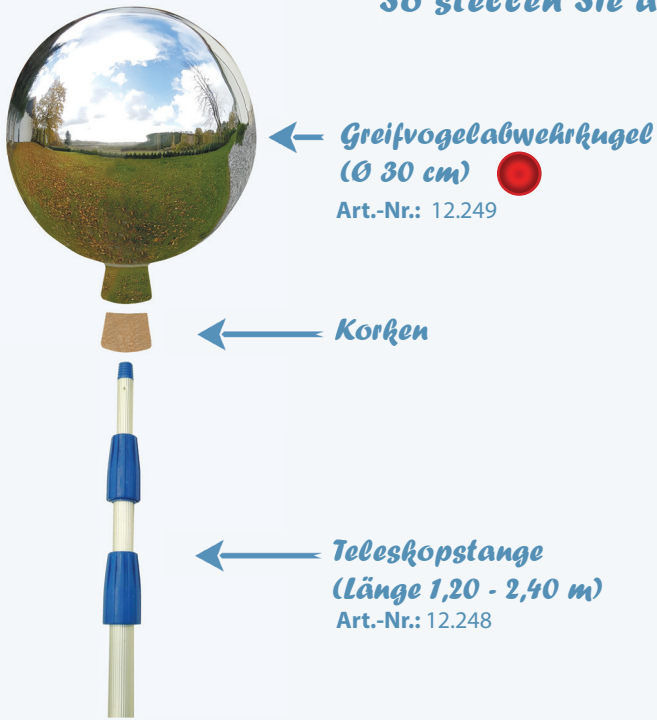
Tel.: +49 (0) 29 52 - 4 44
Fax: +49 (0) 29 52 - 28 50

www.breker.de
info@breker.de



MONTAGE

So stellen Sie die Greifvogelabwehrkugel richtig auf!



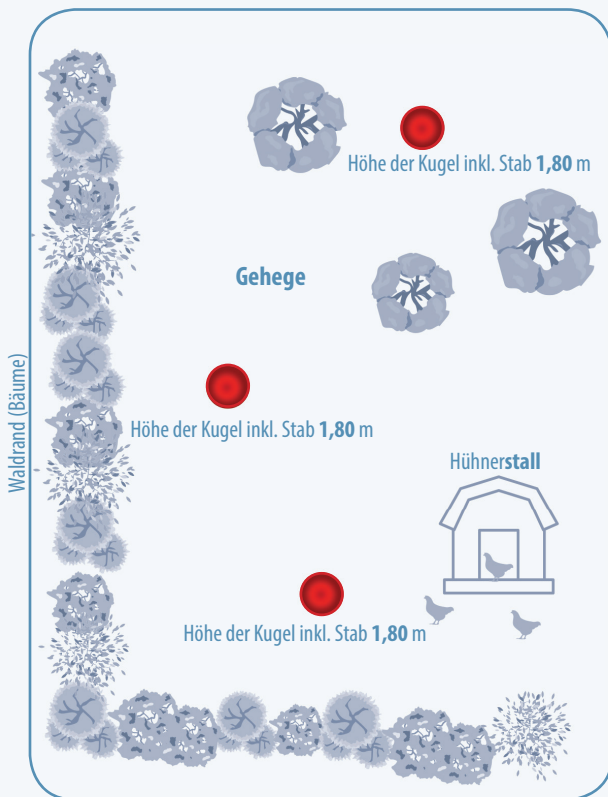
- ✓ Die verspiegelte Kugel vorsichtig auf einen weichen Untergrund legen und den Korken vorsichtig aus der unteren Öffnung entfernen.
- ✓ Die vorhandene Bohrung im Korken mit Hilfe eines Messers auf die richtige Größe des Kunststoffgewindes bzw. der Teleskopstange vorbereiten, so dass das Gewinde mit leichten Drehungen in den Korken eingedreht werden kann.
- ✓ Nun können Sie die Teleskopstange an der richtigen Position aufstellen. Der Alustab sollte ca. 50 - 70 cm im Boden verankert werden.
- ✓ Die verspiegelte Greifvogelabwehrkugel kann nun auf den Korken aufgesetzt werden. Bitte beachten Sie, dass Sie nicht zuviel Druck aufwenden.

Wichtige Information:

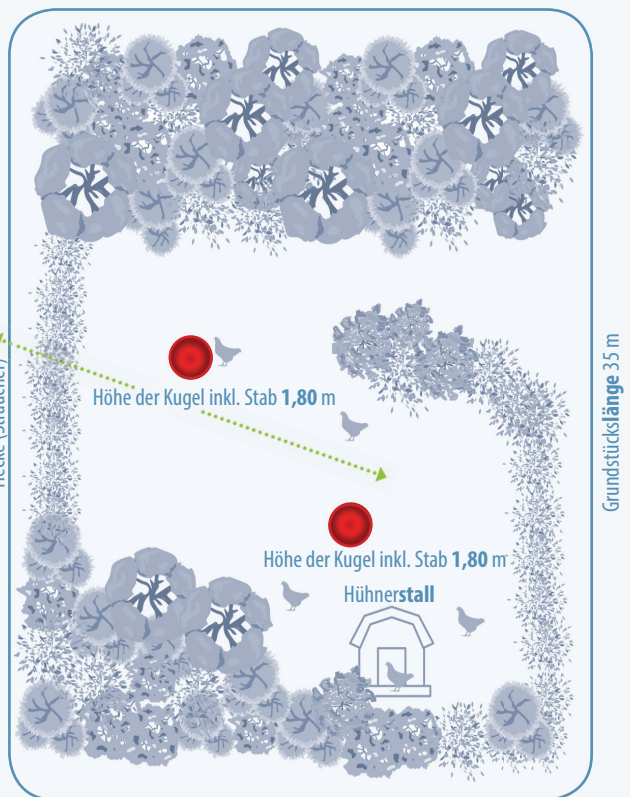
Verwenden Sie ausschließlich den mitgelieferten Korken. Dieser sorgt dafür, dass die Kugel **NICHT** luftdicht abgeschlossen wird und sich somit **KEINE** Feuchtigkeit bzw. Kondenswasser in der Kugel bilden kann.
Keinesfalls den Korken verkleben!!! Bei **Nichteinhaltung** kann sich die Versilberung lösen.

FALLBEISPIELE

Grundstücksbreite 30 m



Grundstücksbreite 20 m



● = Empfohlene Aufstellung der Kugel

←..... = Einflugschneise des Greifvogels

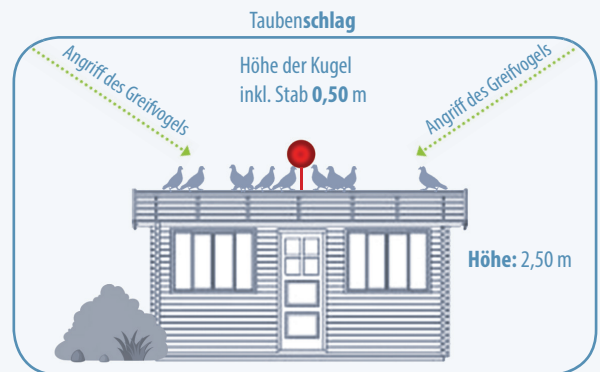
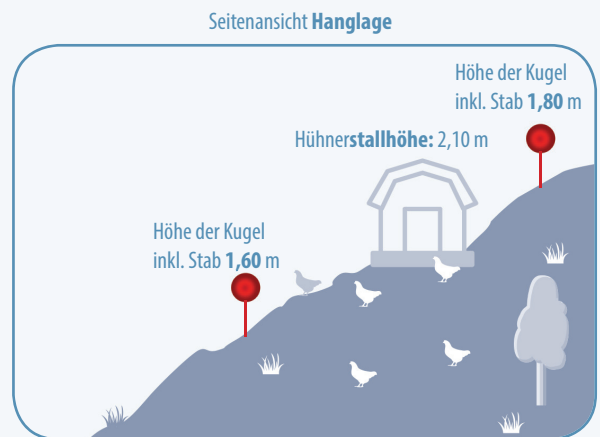
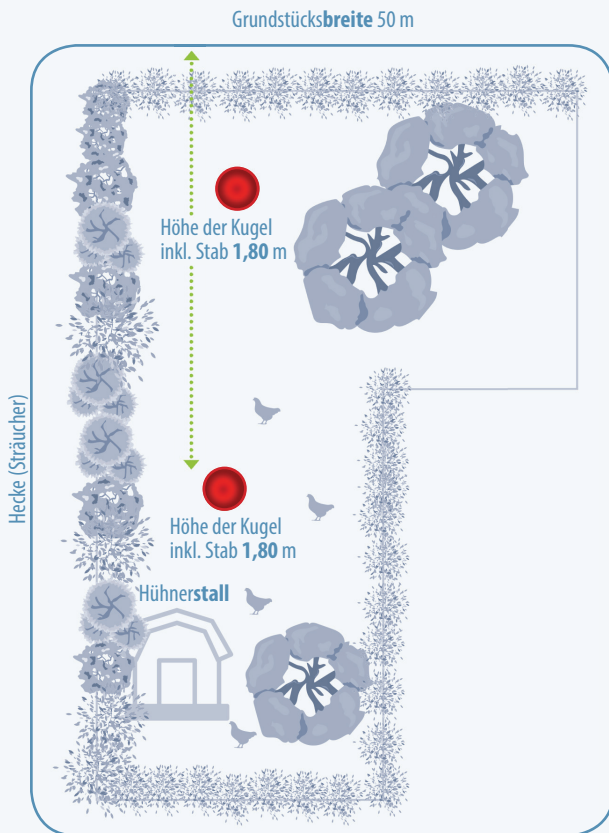
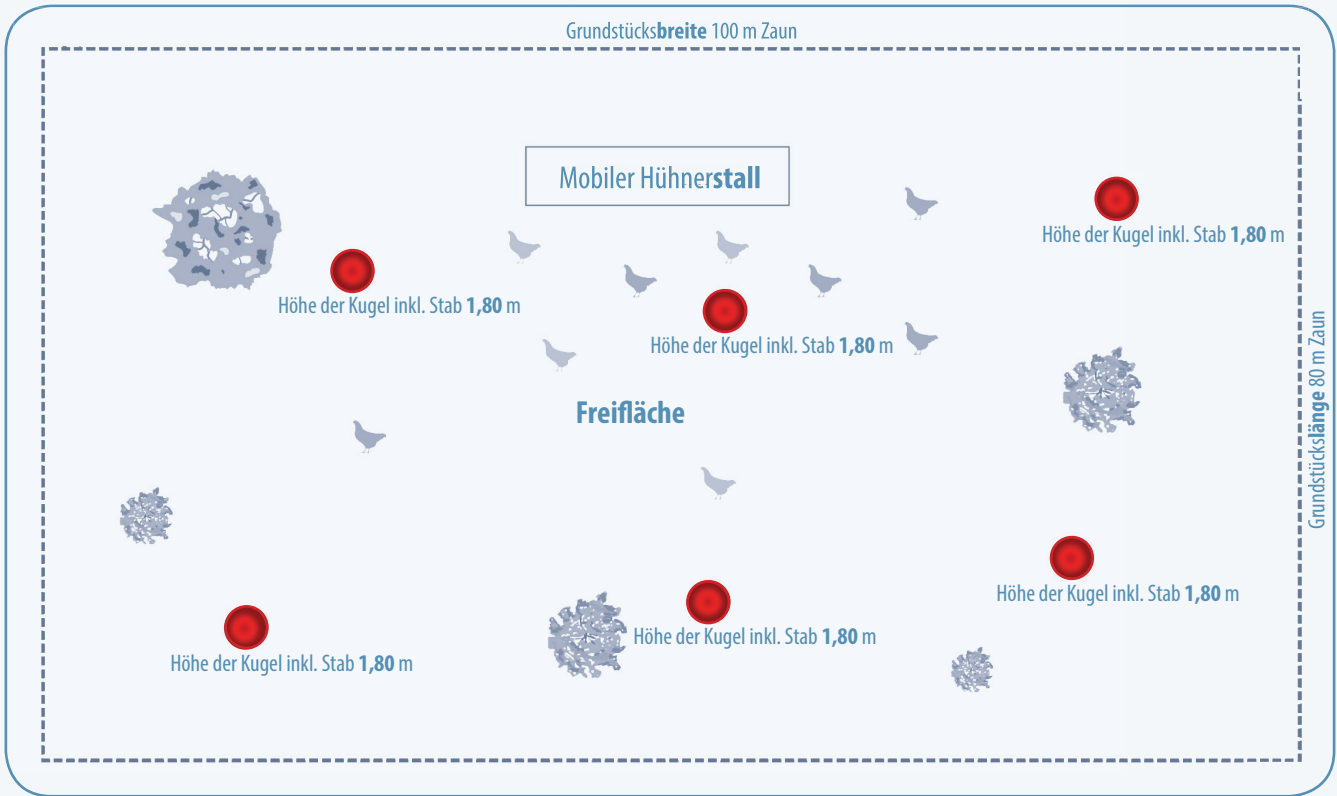


Zubehör

RainX - Anti-Fog 200 ml

Besseres Abfließen von Regentropfen und bei widrigem Wetter kein Beschlagen der Greifvogelabwehrkugel.

Art.-Nr.: 12.208



= Empfohlene Aufstellung der Kugel

= Einflugschneise des Greifvogels

**Haben Sie noch weitere Fragen zur Greifvogelabwehrkugel -
rufen Sie uns gerne an - wir beraten Sie persönlich & kompetent!**

0 29 52 - 4 44

ERLÄUTERUNG

Welcher Züchter hat nicht schon schmerzliche Erfahrungen mit Greifvögeln sammeln müssen?

Hat sich so ein Vogel (z.B. Habicht oder Sperber) auf einem Hühnerhof oder Taubenschlag „eingeflogen“, so kommt es zu großen Verlusten beim Geflügel. Züchtern sind heute die Hände gebunden, weil diese Vögel unter Naturschutz stehen. Das Abschießen, das Fangen mit dem Habichtskorb oder gar ein Zerstören des Horstes (Nest), bringen den Geschädigten mit dem Gesetz in Konflikt. Doch wir können heute, in unserer technisierten Welt, diesen Missstand durchaus wirkungsvoll und preiswert abstellen.

Dazu steht uns die sogenannte **Greifvogelabwehrkugel** zur Verfügung. Diese verspiegelte Kugel bewirkt hinsichtlich der Greifvogelabwehr wahre Wunder. Sie wurde vor ca. 38 Jahren von dem damaligen Leiter der Vogelschutzwarte Baden-Württemberg, **Dr. Löhrl** und dem Präsidenten des Deutschen Bundes für Vogelschutz und Leiter der Vogelwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland, **Sebastian Pfeiffer** entwickelt.

Die Idee zur Kugel entstammt einer Erfahrung und der Tradition aus nördlichen und östlichen Teilen unseres Landes und den Beneluxländern. In diesen wurden bunte Glaskugeln an gefährdeten Stellen, mit wechselndem Erfolg aufgestellt. Aus Osteuropa ist ebenfalls eine Palette ähnlicher Abwehrgebilde bekannt, die auch das gleiche Ziel wie die Abwehrkugel, eine Spiegelung des Angreifers, haben. Selten hatten diese Gerätschaften einen durchschlagenden Erfolg, denn zur wirkungsvollen Abwehr des Greifvogels müssen einige weitere Kriterien erfüllt werden.

Erst die hochwertig **verspiegelte** - mit Vergrößerungseffekt - **Kugel** brachte einen fast **100%igen -Schutz**, wenn sie fachgerecht aufgestellt worden ist.

Wichtig dabei ist, dass der Greifvogel **niemals** die Kugel **unterfliegen** kann oder darf. Die Kugel sollte daher niemals höher als 1,80 m in dem Gehege aufgestellt werden. Sind in unmittelbarer Nähe hohe Bäume vorhanden oder ein höher gelegener Taubenschlag, muss die Kugel entsprechend höher aufgestellt werden. Zwei Kugeln könnten hier gegebenenfalls Vollschutz bieten. Wir wissen, dass ein Greifvogel ein Einzelgänger ist und nie in Konkurrenz oder gemeinsam jagt. Steht die Kugel nun auf einer Stange, geschieht folgendes:

Der Vogel will sein Opfer schlagen. Im Anflug (Sturzflug) schlägt er seine Beute und ist in diesen Sekunden nur auf dieses Ziel ausgerichtet. Doch plötzlich und unerwartet sieht er in der spiegelnden, vergrößernden Kugel seinen Konkurrenten (Spiegelbild) ebenfalls im Angriff auf das eigene „Gefiederte“. Dieses schockt den sensiblen Greifvogel. Mit einem Aufschrei oder auch Warnlaut bricht er in diesem Augenblick den eingeleiteten Angriff ab und streicht davon.

Von nun an meidet der Greifvogel dieses Revier für alle Zeiten oder so lange wie die sichernde Kugel aufgestellt ist. Ein wirklich treffendes Beispiel aus der Vergangenheit soll dieses verdeutlichen.

1985 hatte ein Brutpaar Habichte ihren Horst im Einzugsgebiet des „Metelen Vogelparks“ errichtet. Dieses wurde für den Vogelpark zum Alptraum. Wertvolle Vögel im Gesamtwert von über 20.000 € wurden innerhalb einiger Wochen geschlagen. Der Leiter, Herr Stegewart, war verzweifelt. Die Medien berichteten darüber umfassend. Der Naturschutz wurde auch hier höher bewertet als der entstandene Schaden. Es wäre möglich und auch sinnvoll gewesen, die Greifvögel einzufangen, aber der Behördenstreit gipfelte in Auseinandersetzungen. In verzweifelter Situation erhielt Herr Stegewart die Nachricht von der „Greifvogelabwehrkugel“. Unverzüglich wurden sieben Kugeln angeschafft. Nach Aufstellung der Kugeln wurde die Reaktion des Habichtpärchens wie vorher beschrieben beobachtet. Seit der Aufstellung dieses Abwehrgerätes ist bis heute kein Verlust durch einen Greifvogel mehr entstanden, obwohl dieser Vogelpark mitten in einem waldreichen Naturschutzgebiet liegt.

Auch für **Möwen** soll diese Kugel erfolgreich in der Abwehr dienen.

Deshalb kann diese, im Verhältnis zu den angerichteten Schäden relativ preiswerte Kugel, jedem Geschädigten bzw. Interessenten nur wärmstens empfohlen werden.



FOLGEN SIE UNS
facebook.com/breker.de



FOLGEN SIE UNS
instagram.com/tierbedarf_breker